



# KREUZ &

*quer*



Ausgabe  
**2/22**  
vom  
20. März  
bis zum  
19. Juni  
2022



**Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Hardegsen  
mit Ertinghausen, Trögen und Üssinghausen**

**Aus dem Inhalt:**

**Konfirmation 2022 - Karneval in der Kita - St. Mauritius-Stiftung -**

**Vom Papyrus zur App - Ausbildung in der Diakoniestation -**

**JA! zur Kirche - Bericht aus Trögen**

## Eingraviert

Eine Gravur ist etwas Besonderes: Im Ehering zeigt sie das Hochzeitsdatum. Oder die Namen der beiden, die fortan zusammen durchs Leben gehen wollen. Die Schrift ist fein. Vielleicht geschwungen. Von außen sieht man sie nicht. Man muss den Ring abnehmen und ihn umdrehen. Mit dem Finger kann man die Schrift entlangfahren, sie unter den Fingerkuppen spüren.



Foto: MA

Andere Gravuren finden sich auf dem guten Silberbesteck. Vielleicht ist es schon über mehrere Generationen vererbt. Die Initialen zeigen, wem es gehört oder gehört hat. Sie halten den Namen fest.

Eine Gravur lässt sich nicht so einfach auslöschen. Auf dem Silberbesteck bliebe eine leere Stelle. Ein Ehering zerbricht möglicherweise, wenn die Schrift entfernt werden sollte.

Eine Gravur hält. Und sie erinnert mich: An ein wichtiges Ereignis. An einen Menschen oder an die Verbindung zu ihm.

Eine Gravur ist wie ein Foto. Das kann man auch immer wieder in die Hand nehmen und sich erinnern: An die Aufregung bei der eigenen Einschulung oder beim

Abschlussball. An das Glück bei der Hochzeit mit dem Mann oder der Frau der Träume. An den Stolz, das eigene Kind oder Enkelkind im Arm zu halten. An die Besorgnis, ob es wohl gut durch die Schule oder die Ausbildung kommt. An die große Familienfeier oder an eine besondere Reise.

Das sind Erinnerungen, die im Herzen bleiben.

Unser Herz ist geprägt durch das, was wir erlebt haben. Durch die Art, wie unsere Eltern uns erzogen haben. Durch die Lehrer in der Schule und die Berufsausbildung.

Diese Prägung gehört zu uns. Aber wir können selbst entscheiden, ob wir sie wieder aufpolieren, wenn sie angelaufen ist und ob wir etwas von ihr weitergeben wollen.

Am Sonntag Exaudi (zwischen Himmelfahrt und Pfingsten) hören wir davon, dass auch Gott uns eine Prägung gibt:

*„Ich werde meine Weisung in sie hineinlegen und sie in ihr Herz schreiben“, sagt Gott. „Ich werde ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“* (Jeremia 31,33b)

Diese göttliche Gravur hält ein Leben lang. Schon bei der Taufe wird sie uns zugesprochen: *„Du bist getauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Du gehörst zu Gott.“*

Vielleicht wurden Sie konfirmiert. Oder haben bei der Hochzeit ihre Ehe unter Gottes Segen gestellt. Vielleicht haben Sie an einem anderen Punkten in Ihrem Le-

ben gespürt: Ich bin nicht allein. Gott ist mein Gott. Er ist da.

Gottes Gravur geht mitten ins Herz. Niemand kann sie löschen. Auch mein eigenes Versagen löscht sie nicht aus. Wenn ich einen Fehler gemacht und einem anderen Menschen weh getan habe. Oder wenn ich von Gott nichts mehr wissen will. Oder wenn ich mir einmal nicht sicher bin mit ihm. Seine Inschrift auf meinem Herzen hält trotz allem. Sie verwischt nicht.

Von außen ist diese Gravur nicht sichtbar. Man kann sie leicht vergessen. Aber wenn ich mir einen Moment Zeit nehme, kann sie mir wieder einfallen: Beim Umblättern der Seiten im Fotoalbum. Bei einer Unterhaltung über alte Zeiten. Bei einem Gebet oder einem Moment Stille. Manchmal reicht es auch, wenn ein anderer oder eine andere sich für mich an Gottes Zusage erinnert und sie mir sagt:  
*Du gehörst zu seinem Volk. Und er ist Dein Gott.*

Daran möchte ich mich immer wieder erinnern. Das möchte ich weitersagen.

Ihre Pastorin Anne Dill



Foto: A.D.

## Inhaltsverzeichnis:

Angedacht.....	2-3
Aus dem Kirchenvorstand.....	4
St. Mauritius-Stiftung.....	5
Bericht aus Trögen und Üssinghausen.....	6-7
Konfirmand*innen 2022.....	8
Bericht aus dem Haupt-Konfi.....	9
Aus der Kindertagesstätte.....	10-11
Vom Papyrus zur App.....	12-13
Gottesdienste.....	14-15
Ausbildung in der Diakoniestation .	16-17
Frauenkreis/Seniorenkreis.....	18
Offene Kirche.....	19
Geburtstage.....	21
Gruppen und Kreise.....	22
Freud & Leid, Impressum.....	23
Adressen.....	25-26
Termin-Pinnwand.....	27
Taufest.....	28



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

### Ja! zur Kirche

Gemeindemitglieder, die viele Jahre ihrer Kirche treu waren, treten aus der Kirche aus. In unseren Kirchenvorstandssitzungen steht der Punkt Eintritte und Austritte immer auf der Tagesordnung.

Unsere Pastorin Anne Dill schreibt diese „ehemaligen“ Gemeindemitglieder wie folgt an: *Selbstverständlich respektiere ich Ihre Entscheidung, die ich sehr bedauere. Wenn unsere Kirchengemeinde oder ich persönlich Ihnen Anlass zur Unzufriedenheit oder zum Ärger gegeben habe(n) sollte, wäre es uns als Kirchenvorstand und mir als Pastorin sehr wichtig, davon zu hören. Nur wenn Kritik auch konkret benannt wird, kann sich etwas ändern. Wenn Sie mögen, schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an.*

Ein Familienvater, den ich persönlich angesprochen habe, antwortete mir: „Ich bewundere dich für deinem Einsatz für die Kirche und für deinen Glauben. Ich kann mit Gott und dem Glauben jedoch nichts anfangen und bin nur aus Rücksicht auf meine Eltern so lange in der Kirche geblieben“.

So eine ehrliche Antwort bekommt man selten. Die ausgetretene Mehrheit gibt uns leider keine Rückmeldung. „Ich glaube weiter an Gott, bin aber mit der Institution Kirche nicht mehr einverstanden!“, oder „Ich will oder kann mir die Kirchensteuer nicht mehr leisten!“, sind andere Gründe, die uns zugetragen werden.

Bitte bedenken Sie: Kirche erfüllt wertvolle Dienste in unserer Gesellschaft, im sozi-

alen wie im zwischenmenschlichen Bereich, auch hier bei uns in Hardegsen und in den Dörfern.

Ob es zum Beispiel der Kindergottesdienst, die Kindertagesstätte, die Jugend- und Konfirmandenarbeit oder die Gratulationen unserer Pastorin zu runden und sehr hohen Geburtstagen bei den SeniorInnen ist. Es wäre schade, wenn diese wertvolle Arbeit eingeschränkt werden muss.

Auch unsere Vereine und Verbände und die Freiwilligen Feuerwehren klagen über immer weniger Mitglieder oder müssen sich wie der kath. Kirchenchor St. Marien sogar auflösen. Was den Menschen Verbindung und Orientierung gegeben hat, droht zu zerbrechen. Der demografische Wandel trifft uns schon hart genug.

Wenn wir unsere Kirche und unser Zusammenleben nicht stärken und es uns etwas kosten lassen, dann werden wir nur noch schwer christliche und soziale Werte an die nächste Generation weitergeben können. Wir alle sind die Gemeinde. Ohne Ihre Begleitung und ohne Ihre finanzielle Unterstützung wie die Kirchensteuer, das Freiwillige Kirchgeld und Ihre Spenden wird vieles nicht mehr möglich sein. Wir sagen auch an dieser Stelle herzlichen Dank dafür.

In unserer letzten Kirchenvorstandssitzung am 24. Februar begann unsere Pastorin ihren Bericht aus dem Pfarramt mit dem Satz: „Ich habe heute gute Nachrichten. Es sind zwar drei Gemeindemitglieder ausgetreten, aber es sind auch drei eingetreten und 8 Taufen sind schon an-

gemeldet, ist das nicht toll!“ Ja, so könnte jede Kirchenvorstandssitzung starten, das motiviert uns alle.

Übrigens: Besuchen Sie doch mal wieder einen Gottesdienst in unseren schönen Kirchen, um gemeinsam für die Menschen im Krieg zu beten und Kraft zu schöpfen. Sie sind herzlich eingeladen.

*Ihr Erhard Knoke*

## Verabschiedung ausgeschiedener Kuratoriumsmitglieder

Im Gottesdienst am Sonntag Sexagesimä (20.2.22) wurden die ausgeschiedenen Kuratoriumsmitglieder Elke-Irene Keerl, Hans-Ludwig Albrecht, Harald Hartje und Bernd Ranke verabschiedet. Bis auf Elke-Irene Keerl konnten alle persönlich dabei sein. Pn. Anne Dill predigte von der Macht der Worte, wie im Hebräerbrief 4, 12-13 zu lesen ist. An einem aus dem Leben gegriffenen Beispiel wurde den Zuhörenden auf sehr verständliche Weise der Zugang zu dem Text ermöglicht. Im weiteren ging

sie darauf ein, wie Gott heute zu uns spricht, beispielsweise durch einen anderen Menschen oder durch ein Lied. Nach der Predigt spannte der Kuratoriumsvorsitzende Gerald Korengel in seiner Ansprache an die ehemaligen Kuratoriumsmitglieder einen Bogen von der Gründung der St. Mauritius-Stiftung am 2.12.2007, über die 1. Sitzung am 23.4.2008, bis heute. Er erinnerte dabei an Veranstaltungen wie den Eselmarkt und den Weihnachtsmarkt, an denen die Stiftung viele Male mit einem Stand beteiligt war. Er bedankte sich bei den Anwesenden für die langjährige Zusammenarbeit. Im Verlauf des Gottesdienstes wurde den ehemaligen Kuratoriumsmitgliedern ein Segen von Pastorin Anne Dill zugesprochen und gemeinsam für ihre Arbeit in der Stiftung sowie für ihre Zukunft gebetet. Die anwesenden, aktiven Kuratoriumsmitglieder Claus Linke-Frohwein, Gerald Korengel und Mario Mehnert überreichten eine kleine Aufmerksamkeit für die ehrenamtliche Arbeit.

*Melanie Albrecht*



V.l.n.r.: Pn. Anne Dill, Bernd Ranke, Harald Hartje, Hans-Ludwig Albrecht, Gerald Korengel, Mario Mehnert

## 6 Neue Fenster für die Friedhofskapelle

### Abriss der alten Fensterfront



**Der Fachmann und die Helfer von links nach rechts: →**

Jens Weißkittel, Hartmut Weber, Hartmut Schütte, Claus-Peter Pfüller und Wilfried Müller

Schon lange wurden Kollekten und auch über das freiwillige Kirchgeld Spenden für die Erneuerung der Fenster in der Friedhofskapelle in Trögen gesammelt. Am 22. September war es dann soweit und Jens Weißkittel von der Wepertischlerei konnte zusammen mit vier Helfern aus den beiden Ortschaften Trögen und Üssinghausen den Ausbau der alten Fenster und den Einbau der neuen Fenster vornehmen.



### Herzlichen Dank!

Der Kirchenvorstand dankt den freiwilligen Helfern und Jens Weißkittel für die fachgerechte Ausführung der Arbeiten!

## Offizielle Einführung unseres Küster-Ehepaars in Trögen

Kommt man Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst in die St. Laurentius-Kirche, dann brennen oft schon die Kerzen. Der Altar ist liebevoll mit Blumen geschmückt und die ganze Kirche lädt ein zum Ankommen und Gottesdienst-Feiern.

Dafür sorgen nun schon seit einem Jahr Martina und Hartmut Weber. Durch Corona hatte sich ihre offizielle Begrüßung immer wieder verschoben. Am 3. Advent konnte sie nun endlich stattfinden. In dem feierlichen Gottesdienst wurde für die beiden gebetet und ihnen Gottes Segen zugesprochen. An der Segenshandlung mitgewirkt haben die beiden Söhne Christian und Simon Weber,

Kirchenvorsteher Hartmut Schütte und Pastorin Anne Dill. Ingelore Müller gratulierte im Namen des Kirchenvorstands mit einem Blumenstrauß und sprach vielen aus dem Herzen, als sie sagte: „Wie schön, dass ihr da seid!“

*Anne Dill*



Pn. A. Dill, I. Müller, M. und H. Weber, H. Schütte

## Offene Kirche am 4. Advent

Am 4. Advent waren die St. Laurentius-Kirche und die Johannes-Kapelle zur Offenen Kirche für Besucher geöffnet. Wir danken den Küsterehepaaren Hartmut und Martina Weber in Trögen und Hart-

mut und Beate Schütte in Üssinghausen für das Türen-Öffnen. Nicht nur bei der Offenen Kirche, sondern auch in jedem Gottesdienst kann man die Liebe zur ihrer Aufgabe als Küster\*innen in unseren Gotteshäusern spüren. Herzlichen Dank dafür!

Vielen Dank an Christian Weber für das Bereitstellen der Fotos!

*Melanie Albrecht*



Blick in den Altarraum von der Empore



Altar in St. Laurentius



**Am 15. Mai um 10 Uhr in Hardeggen, St. Mauritius-Kirche**

Aurelia Bertram

Jona Hellwig

Adriane Kalauch

Leni Marie Knop

Dana Joy Krispin

Sarah Victoria Mertins

Tino Schielke

Jule Siegmund

**Am 22. Mai um 10.00 Uhr in Trögen, St. Laurentius-Kirche**

Josephine Lohmann aus Üssinghausen

Amy Lorberg aus Trögen



Am 11. Dezember trafen sich die Hauptkonfis das zweite Mal in Folge zum Thema „Tod und Auferstehung“. Zu dieser Stunde sollte jeder Konfi seine persönliche Jenseitskiste gestalten. Bei diesem Arbeitsauftrag galt es, herauszufinden, wie das Jenseits oder die Ewigkeit aussehen könnten. Bei der Gestaltung der Kisten waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es durfte jedes Material, das man sich nur zum Basteln vorstellen konnte, verwendet werden. Es gab nur eine Bedingung, dass die Kiste eine schließbare Tür haben sollte, damit diejenigen, für die der Blick ins Jenseits auf Dauer zu viel wäre, auch die Gelegenheit hätten, die Tür wieder zu verschließen. Über der Tür sollte ein Bibelspruch passend zum Thema Ewigkeit angebracht werden.

stellungsrunde erklärte jede\*r, was ihm/ihr beim Bau seiner/ihrer Kiste wichtig war, was das Wichtigste an der eigenen Kiste sei und las seinen Bibelspruch dazu vor. Im Anschluss gab es noch eine Auswertung der Fragen.



Zu Beginn der Stunde hatten die Konfis die Gelegenheit bei einem „Gallery-Walk“ gegenseitig ihre selbstgebastelten Werke zu bewundern. In einer anschließenden Vor-

Bei einem weiteren Treffen am 12. Februar drehte sich alles um das Thema „Abendmahl“. Zum Einstieg der Stunde durfte sich jeder Konfi eines der auf dem Boden ausgelegten Fotos auswählen. Reihum sollte nun jede\*r erklären, was er/sie an seinem/ihrer Bild mit dem Abendmahl verbindet. Anschließend ging es weiter mit ein bisschen Action. Beim Chaos-Spiel ging es darum, in der eigenen Gruppe als Team zusammen zu arbeiten und eine gute Taktik zu entwickeln, um möglichst schnell die Figur der eigenen Gruppe über den Spielplan ins Ziel zu bringen. Dazu mussten die Konfis Aufgaben und Fragen zum Thema Abendmahl lösen, die beispielsweise anhand von Bibelstellen herausgefunden werden konnten. Nach dem Spiel ging es nach einer kurzen Pause weiter mit der Vorbereitung der Abendmahlsandacht. In Kleingruppen erarbeiteten die Konfis je einen Teil der Andacht. Abschließend wurde gemeinsam mit der ganzen Gruppe das selbstgestaltete Abendmahl gefeiert.

*Pauline Schlink*



## Aus der Kindertagesstätte:

2022 - Ein neues Jahr hat begonnen und somit ist die Hälfte unseres Kindergartenjahres vorbei.

Mit dem Übergang vom Kindergarten in die Schule beginnt für unsere Schulkinder eine ganz besondere Zeit. Die Schuluntersuchung, der Kauf eines Ranzens, die erste Zahnücke und der Übergang vom Kindergartenkind zum Schulkind läuten einen neuen Lebensabschnitt ein.

Für die Zeit bis zu den Sommerferien warten nun noch einmal besonders herausfordernde Projekte auf die Kinder.

In einem ersten gemeinsamen Treffen haben die Kinder Wünsche und Interessen geäußert, aus denen



sie dann aktiv viele kleine Projekte gestalten. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen, einen Projektplan zu erstellen, in einer Gruppe mitzuwirken und eignen sich einiges an Wissen an.

Aktuell planen und gestalten unsere zukünftigen Schulkinder die Karnevalsparty.





Am 2. Februar 2022 war es dann so weit, die Wahl des Mottos fand statt.

Ein kleines Wahllokal wurde aufgebaut und Wahlplakate gestaltet. Folgende Themen standen zur Auswahl:

- › Unterwasserwelt
- › Superhelden
- › Dschungel
- › Weltraum

Fragen über Fragen, wie z.B.:

- › Warum feiern wir Karneval?
- › Wie plant man eine Party?
- › Wie gestaltet man eine Einladung?
- › Unter welchem Motto soll die Party stehen?
- › Wie wählt man ein Thema und wie läuft eine Wahl ab?

Anschließend wurden die Stimmen ausgezählt und das Wahlergebnis bekannt gegeben: „Unterwasserwelt“

Fortan können wir in das Thema eintauchen und unserem Fest entgegenfeiern.



*Ihr Kita-Team*

**ReiseBüroPaul**  
Tel.: 05505/1671 [www.reisebuero-paul.eu](http://www.reisebuero-paul.eu)

**Ihr Blumenfachgeschäft**  
Inh. J. Kunde

Lange Str. 15A  
37181 Hardegsen  
☎ 0 55 05 – 50 56 51

Liebe Mit-Hardegser\*innen,

in der Küche meiner Eltern hängt seit Jahren der Neukirchener Kalender, der mit seiner Losung immer etwas Positives für den Tag mitgibt. Dort stand am 6. Dezember:

**„Ich sehe eine fliegende Schriftrolle, die ist zwanzig Ellen lang und zehn Ellen breit...“ (Sach 5,2).**



Bildelemente von Evermore-App.de / Amazon

In frühester Zeit bewahrten Menschen das Wissen für die Nachwelt dadurch, dass sie es in Stein meißelten oder in Lehm stempelten und trockneten. Später schrieb man auf Tierhäute oder Papyrus. Gott teilte sich also auf eine für Sacharjas Zeit typische Art und Weise mit. Sein Wort erschien auf der überlebensgroßen Schriftrolle konserviert und blieb so den Menschen erhalten. Allerdings konnten damals noch recht wenige Leute selbst lesen oder schreiben. Man gab Geschichten mündlich weiter und war auf wenige Schriftkundige angewiesen. Das Tempo

christlicher Erzählungen war überschaubar, der Kontakt zu ihnen vergleichsweise begrenzt. Seitdem gab es großen technischen Fortschritt. Der im 15. Jahrhundert erfundene Buchdruck und die schnelle, massenhafte Vervielfältigung der Bibeltex-te verliehen dem christlichen Glauben Schubkraft und vereinfachten den Zugang zu christlichen Überlieferungen.

Aber wie kommen wir heute, abgesehen von unserer Gemeinde, mit Gottes Wort in Kontakt? Diese Frage beschäftigte mich, nachdem ich den Vers bei Sacharja gelesen hatte. Weder ein Papyrus aus jener Zeit noch das moderne Smartphone, das heute jeder von uns täglich benutzt, können herumfliegen wie die von Gott gesandte Schriftrolle. „Fliegen“ können aber inzwischen die Nachrichten, die wir miteinander austauschen. Die Entwicklung des Computers und später die des Internets machten das Tempo, mit dem sich Wissen verbreiten kann, rasanter als je zuvor. Gleichzeitig haben sehr viel mehr Menschen ganz einfach Zugriff auf Informationen, wann immer sie wollen. In Windeseile verbreiten sich gute Neuigkeiten ebenso wie schlechte Nachrichten oder sogar bewusst gesäte Falschmeldungen.

Müssen wir wegen dieser Entwicklung verzweifeln? Ich finde: Nein, auf gar keinen Fall, denn bei der Beschleunigung und Vereinfachung des Austauschs miteinander überwiegen die Vorteile. Es ist gut, dass unser christlicher Glaube den technischen Fortschritt annimmt und Stück für Stück Einzug in die digitale Welt

hält. Gerade für junge Menschen, die das Handy sowieso immer dabei haben, entstehen dadurch niedrigschwellige, interessante Möglichkeiten, mit Gottes Wort in Kontakt zu kommen.

Die Evangelische Kirche in Deutschland und ihr verbundene Organisationen haben vielfältige Angebote geschaffen und entwickeln diese laufend fort. Lassen Sie uns gemeinsam neugierig sein und den Glauben digital neu entdecken. Es ist für jede\*n etwas dabei, versprochen.



**Kirchenjahr evangelisch** zeigt uns beim Öffnen das ganze Kirchenjahr im Überblick an. Von hier aus

können wir in die Wochen hineinklicken und finden thematisch passende Predigttexte und Lieder. Wer Anregungen zur Verknüpfung seines Alltags mit dem Glauben sucht, wird hier ebenfalls fündig.



Mit **Die-Bibel.de** haben wir die Heilige Schrift immer greifbar und gleich in mehreren Versionen dabei. Tägliche Leseanregungen und Impulse laden zur aktiven Beschäftigung mit Bibeltexten ein. Für erwachsene Gemeindeglieder und Konfis gleichermaßen praktisch: die Volltextsuche.



**Die Losungen** bieten uns täglich je eine Textstelle aus dem Alten und dem Neuen Testament an. Durch Verweise in den Volltext der Bibel hat man die Möglichkeit, im Gesamtzusammenhang weiter zu lesen.



**Evermore: Heilige Momente** ist für mich unter den hier besprochenen Apps das innovativste An-

gebot und lädt mit Wort und Klang zur Meditation ein. Der Wunsch nach persönlicher Entschleunigung wird mit der Suche nach Gott kombiniert. Egal, ob man nur einige Minuten innehalten oder sich auf eine Reise zum Glauben begeben möchten: Hier ist man richtig.



**AndachtsApp:** Von Leben über Liebe bis Abschied – diese App hält in Form von Texten, gelesenen Botschaften und kurzen Videos für jede Lebenslage laufend neue Andachten bereit, die uns im Alltag zur Ruhe kommen lassen und neue Kraft und Impulse schenken.

Selbstverständlich gibt es noch viele weitere Angebote, die aber an dieser Stelle den Rahmen sprengen würden. Apps ersetzen den Austausch von Mensch zu Mensch oder einen Gottesdienst nicht, aber sie können eine gute Ergänzung sein. Ich habe mich entschieden, künftig „Evermore“ auszuprobieren und mir damit bewusst jeden Tag etwas Zeit für einen Austausch mit Gott zu gönnen: Wellness für die Seele sozusagen!

Vielleicht macht dieser Artikel auch Ihnen Lust darauf, dem digitalen Zugang zu Gott im Alltag eine Chance zu geben? Ich freue mich auf Feedback und darauf, unserer Gemeinde bald wieder die neue Ausgabe von Kreuz & Quer bringen zu können.

Ihr Gemeindebrief-Austräger  
Thomas Buchner

P.S.: Infos und Links finden Sie auf:  
[www.ekd.de/kirche-ueberall-54278.htm](http://www.ekd.de/kirche-ueberall-54278.htm)



	Hardeggen	Trögen	Üssingh.		
20. März Okuli		9.30 Uhr		Pn. Dill	
27. März Lätare	11.00 Uhr			Prädn. Brandtner & Pn. Dill	
2. April	12.00 Uhr			Pn. Dill	 Taufen Lilly Leder & Marlon Metzler
3. April Judika	11.00 Uhr	9.30 Uhr		Prädn. i. A. M. Knoke & Pn. Dill  Pn. Dill	
10. April Palmarum	11.00 Uhr			Ln. Heise	
14. April Gründonnerstag	19.00 Uhr			Prädn. Brandtner	 Mit Abendmahl
15. April Karfreitag	11.00 Uhr	9.30 Uhr		P. i. R. Ranke  Pn. Dill	 In Trögen mit Abendmahl
	15.00 Uhr	Ertinghausen		Pn. Dill	Friedhofskapelle
17. April 1. Ostertag	6.00 Uhr			Pn. Dill	Osternacht
	9.30 Uhr			Ln. Heise	Andacht auf dem Friedhof
18. April 2. Ostertag		9.30 Uhr		Pn. Dill	Mit Einweihung der Osterkerze
24. April Quasimodogeniti	11.00 Uhr			Pn. i. R. von Gierke	
30. April Samstag	11.00 Uhr			Pn. Dill	 Taufe Mia Sosinski
1. Mai Misericordias Domini	11.00 Uhr	11.00 Uhr		Ln. Westphal Pn. Dill & Pn. Scheller	In Trögen auf dem Sportplatz
7. Mai Samstag	10.30 Uhr			Pn. i. R. Waßmuth-Kahle	 Taufe Carina Müller
8. Mai Jubilate	11.00 Uhr			P. i. R. Gericke- Steinkühler	



	Hardeggen	Trögen	Üssingh.		
14. Mai Samstag	18.00 Uhr			Pn. Dill	 Abendmahl vor der Konfirmation
15. Mai Kantate	10.00 Uhr			Pn. Dill	Konfirmation
21. Mai Samstag		18.00 Uhr		Pn. Dill	 Abendmahl vor der Konfirmation
22. Mai Rogate	11.00 Uhr	10.00 Uhr		Pn. Dill Pn. i. R. von Gierke	Konfirmation in Trögen
26. Mai Chrisi Himmelfahrt	11.00 Uhr	<b>Regionaler Gottesdienst in Volpriehausen</b>		P. Scholz	
28. Mai Samstag	 13.00 Uhr			P. i. R. Ranke	Trauung Laura Randersen und Niklas Schäfer
29. Mai Exaudi	11.00 Uhr			P. i. R. Gericke- Steinkühler	 Taufe Luke Henke
4. Juni Samstag	 11.00 Uhr			Pn. Dill	Trauung Emma und Rik Fiedler
5. Juni Pfingstsonntag	 11.00 Uhr	9.30 Uhr		Pn. Dill	In Hardeggen mit Taufe von Lia, Mateo und Toni Hofmann
6. Juni Pfingstmontag	10.30 Uhr			Dechant Pape & Pn. Dill	Ökumenischer GD St. Marien oder St. Mauritius
11. Juni Samstag	 14.00 Uhr			Pn. Dill	Trauung Jasmin und Manuel Busching
12. Juni Trinitatis	11.00 Uhr			Pn. Dill	
19. Juni 1. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr			Frauenteam	



In diesem Gottesdienst findet eine Taufe statt.



In diesem Gottesdienst feiern wir Abendmahl.

**Gottesdienste in der Paschenburg**, jeden 2. Donnerstag im Monat, **10.00 Uhr**,  
P. i. R. Gericke-Steinkühler

Nur für Bewohner\*innen der Seniorenwohnanlage „In der Paschenburg“.

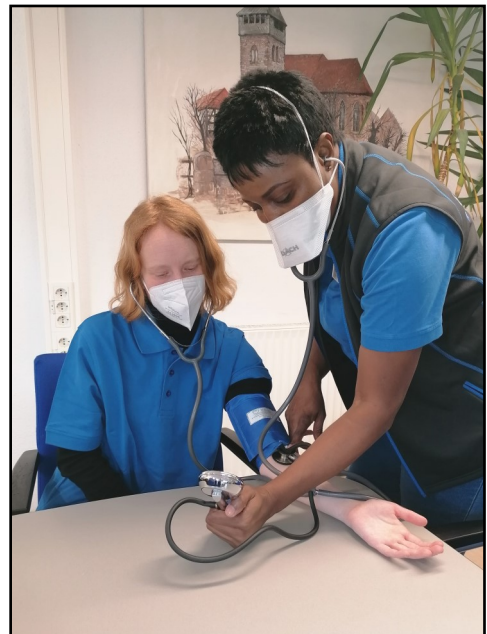
## Ausbildung bei der Diakoniestation St. Mauritius

Seit vielen Jahren bilden wir Altenpfleger, bzw. Pflegefachkräfte aus. In unserem ambulanten Pflegedienst haben wir aktuell zwei eigene Auszubildende, Patience Jimu ist im 3. Lehrjahr zur Altenpflegerin und Ines Beller im 2. Lehrjahr zur Pflegefachfrau.

Durch die neue generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann sollen die Auszubildenden einen größeren Einblick in verschiedene Bereiche bekommen und müssen z.B. Praktika im Krankenhaus, Pflegeheim, ambulanten Pflegedienst und in der Pädiatrie absolvieren, um nach ihrer Ausbildung in allen Bereichen der Pflege arbeiten zu können, denn mit dieser Ausbildung sind sie gleichzeitig Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in und Kinderkrankenpfleger/in. Aus diesem Grunde haben wir regelmäßig Praktikanten aus externen Betrieben bei uns im Einsatz. Bei uns bekommen die Auszubildenden einen guten Einblick in die häusliche Pflege, Behandlungspflege sowie in die Zusammenarbeit mit Ärzten und Angehörigen.

Die Praxisanleitung ist ein wichtiger Teil in unserem Betrieb geworden, denn uns ist eine gute Ausbildung sehr wichtig. Wie sicher jedem bekannt ist, gibt es schon einen großen Pflegenotstand in Deutschland und durch den „Nachwuchs“ können wir unsere Arbeit aufrechterhalten. Bei uns lernen die Auszubildenden bei häufiger 1:1 Begleitung von unseren Pflege-

fachkräften und werden ebenso an ein selbstständiges Arbeiten entsprechend ihres Wissenstandes heran geführt. Ebenfalls ist uns wichtig, dass sie die Möglichkeit bekommen die Arbeit der Pflegedienstleitung kennenzulernen, daher können sie immer einen Tag im Büro reinschnuppern. Sehr beliebt sind die „Praxisanleitungstage“. Für diesen Tag erarbeiten die Auszubildenden jeder selbst eine Aufgabe und präsentieren sich diese gegenseitig. Das ist immer eine sehr gute Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und voneinander zu profitieren. Wir üben unter anderem Blutdruckmessung, Kompressionsverbände anlegen, schauen uns Blasenkatheter genauer an, vertiefen Themen und nutzen viel Schulungsmaterial für praktische Übungen.



Ines Beller und Patience Jimu üben Blutdruckmessung.



Mit unserem Lehrstethoskop können 2 Personen gleichzeitig den Druck hören.

**Ines Beller** (Auszubildende zur Pflegefachfrau im 2. Lehrjahr): „Bei der Diakoniestation habe ich als Pflegehelferin begonnen und durch den starken Rückhalt im Team und das schöne Betriebsklima habe ich mich dazu entschieden, die Ausbildung zur Pflegefachkraft zu absolvieren. Diese Entscheidung habe ich nicht bereut. Zurzeit befinde ich mich im Außenpraktikum beim „Städtischen Kindergarten Moringen“, was mir einen kleinen Einblick in die Kinderkrankenpflege geben soll.“

**Enno Greve** (Auszubildender zum Pflegefachmann im 2. Lehrjahr, Ausbildungsbetrieb: Asklepios Fachklinikum Göttingen): „Die Ausbildung bei der Diakoniestation St. Mauritius gefällt mir sehr gut. Ich wurde gleich von allen offen aufgenommen und klasse unterstützt. Zudem habe ich sofort von allen Kollegen Vertrauen gespürt, sodass ich relativ schnell eigenständig arbeiten konnte. Der Einblick in die ambulante Pflege macht wirklich Spaß.“

Im Moment sind wir 2 Praxisanleiterinnen und erhalten für diese Aufgabe nun Verstärkung von René Sass, der ab März die Weiterbildung besucht.

Seit letztem Jahr bilden wir erstmals eine „Kauffrau im Gesundheitswesen“ aus. Hanna Nowinskis Ausbildung wird von Silke Mecke begleitet. Die Begleitung dieser Ausbildung ist für uns alle eine ganz neue Erfahrung, von der unser Betrieb

aber sehr profitiert.

**Hanna Nowinski** (Auszubildende Kauffrau im Gesundheitswesen): „Ich bin 2020 als Bürokauffrau hier eingestiegen und habe kurz danach eine Umschulung zur Kauffrau im Gesundheitswesen angeboten bekommen. In diesem Bereich tätig zu sein und in einem Betrieb zu arbeiten, der Menschen hilft, ist auf jeden Fall eine sinnstiftende Aufgabe.“

Auch in diesem Jahr wollen wir im August wieder mit 2 Auszubildenden in die 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann starten und freuen uns sehr auf diese Aufgabe. Eine dieser Stellen ist noch nicht besetzt und es können gerne noch Bewerbungen eingereicht werden.

Mareike Burchard (Pflegedienstleitung und Praxisanleiterin)

und Katharina Westermann (stellv. Pflegedienstleitung und Praxisanleiterin)



Mareike Burchard und Katharina Westermann

## Treffen im Sommer



Unter Einhaltung der Hygieneregeln fanden wieder ein paar Treffen des Frauenkreises im Gemeindehaus statt. Im neuen Jahr wurden die vierzehntägig stattfindenden Treffen im Februar wieder aufgenommen.

## Treffen im Advent



## Seniorenkreis

Für unseren Seniorenkreis suchen wir nach wie vor eine Gute Seele, die sich in dieser Gruppe engagieren möchte. Gern auch als Team, das sich um das Kaffeekochen und das Besorgen von Kuchen kümmert. Wir würden uns außerdem freuen, wenn sich jemand aus der Gemeinde berufen fühlt oder es einfach mal ausprobieren möchte in diesem Kreis ein Gesprächsthema anzubieten. Wenn Sie Lust

haben sich in der Seniorenarbeit einzubringen, melden Sie sich gerne bei Pn. Anne Dill oder Pfarrsekretärin Melanie Albrecht im Pfarrbüro.



## Offene Kirche St. Mauritius lädt Sie herzlich ein

Ab April öffnet Herbert Heere Ihnen wieder jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr die Kirchentür. St. Mauritius lädt alle Menschen zum Entspannen, Verweilen und zum Dialog mit Gott ein.  
Schauen Sie doch auch mal herein...



Hintergrund: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Computer-Kurse zum Verstehen

### Fotobücher gestalten und bestellen

28.2. bis 1.3.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

### Dateiverwaltung - Ordnung auf der Festplatte

14.3. bis 16.3.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

### Den PC einstellen-optimieren-Programme installieren

21.3. bis 23.3.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

### e-Mail clever nutzen

28.3. bis 30.3.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

### Einführung in die Bildbearbeitung

4.4. bis 6.4.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

### Facebook & Co.

11.4.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

### Eine Homepage gestalten

19.4. bis 21.4.22 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

### Excel-Einführung

25.4. bis 29.4.2022 / Euro 98,00 / 20 Ustd.

### Serienbriefe- und Mails erstellen mit Word

3.5.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

### E-Mail für Fortgeschrittene (MS Outlook)

4.5. bis 5.5.2022 / Euro 40,00 / Ustd. 8

### Online

#### Zoom - Einführung für Teilnehmende

7.3.2022 / Euro 22,00 /

#### Einführung in die Bildbearbeitung

9.5.2022 / 50,00 Euro

### Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage

Bei Präsenzveranstaltungen richten wir uns nach der Niedersächsischen Corona-Verordnung  
Unterrichtszeiten aller Präsenz-Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.

Weitere Informationen unter [www.eeb-goettingen.de](http://www.eeb-goettingen.de).  
Wir beraten Sie gern persönlich am Telefon (0551-45023) oder [eeb.goettingen@evlka.de](mailto:eeb.goettingen@evlka.de)



**Sparkasse in Hardegsen**  
 Vor dem Tore 2 · 37181 Hardegsen  
 ☏ -Bargeldservice rund um die Uhr

☎ 055 51/709-0  
 ☎ 055 51/709-5622

Internet: [www.KSN-Norheim.de](http://www.KSN-Norheim.de)

 **Kreis-Sparkasse  
 Norheim**  
**KSN** Nähe verbindet.

**Automobile  
 Raith**



**Ihr Bosch Service mit  
 Lackiererei und Kfz-Meister-  
 werkstatt in Hardegsen.**

Gewerbeweg 2 · 37181 Hardegsen  
 Tel.: 0 55 05 / 12 28  
[www.raith-automobile.de](http://www.raith-automobile.de)  
[info@raith-automobile.de](mailto:info@raith-automobile.de)



**TAXI**

**SCHMITT**

 **0 55 03/80 56 56**

Fax: 0 55 03/80 37 21  
 E-Mail: [schmittg672@aol.com](mailto:schmittg672@aol.com)

**PERSONENBEFÖRDERUNG**  
 Auto Tel.: 01 72 / 9 33 18 78

Krankentransporte  
 (sitzend)  
 Kurierfahrten  
 Busse bis 9 Personen  
 Flughafenfahrten  
 Dialysefahrten

**37181  
 HARDEGSEN/Hevensen  
 Gewerbeallee 1**

**Bäder & Wärme zum Wohlfühlen**



**müller**

Bäder & Wärme zum Wohlfühlen

**Wir nehmen Ihre Wünsche  
 gern entgegen.**

**Bahnhofstraße 2 · 37181 Hardegsen · Tel. 0 55 05/16 61 Fax 25 66**  
**E-Mail: [info@heizungmueller.de](mailto:info@heizungmueller.de) · [www.heizungmueller.de](http://www.heizungmueller.de)**

<b>Kindergottesdienst Trögen</b> Ltg. Kristin König ☎ 0178-5248408	Corona bedingte Pause	Gemeindehaus Trögen
<b>Kindergottesdienst Hardegsen</b> Kontakt: Bea Kiefer ☎ 959 0670	Corona bedingt: Unregelmäßig	Gemeindehaus
<b>Frauenkreis Hardegsen</b> Ltg. Brunhilde Friedebold ☎ 5 248	montags, 15.00 Uhr (14-tgl.) 21.03., 04.04., 02.05., 16.05., 30.05., 13.06.	Gemeindehaus
<b>Frauenkreis Trögen</b>	donnerstags, 20 Uhr (14-tgl.)	Gemeindehaus Trögen
<b>Seniorenkreis</b> Kontakt: Pastorin Anne Dill ☎ 05505-9590671	Zur Zeit finden keine Treffen statt.	Gemeindehaus
<b>Kantorei</b> Ltg. Andreas Jedamzik ☎ 0170-8932253 E-Mail: andijedamzik@hotmail.com	donnerstags, 19.30 Uhr, Corona bedingte Pause	St. Mauritius-Kirche
<b>Helferkreis Projekt-Herbstsonne</b> Kontakt über Pfarrbüro ☎ 959 0670	1. Dienstag im Monat 17:30 Uhr	Gemeindehaus
<b>Bezirkshelferinnenkreis - Geburtstage und Gemeindebriefverteilung</b>	Donnerstag, 16.06.2022 um 15.00 Uhr	Gemeindehaus
<b>BeiDeA Seniorentreff</b> Kontakt: Diakoniestation ☎ 999 215	dienstags und donnerstags von 14.00-17.00 Uhr	Gemeindehaus
<b>Gedächtnistraining für Jede/Jeden</b> Kontakt: Diakoniestation ☎ 999 215	mittwochs 10.00-12.00 Uhr	Gemeindehaus
<b>Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige</b> Kontakt: Diakoniestation ☎ 999 215	Jeden 1. Montag im Monat 11.00-12.30 Uhr	Gemeindehaus



**Kalte Füße?**  
**SCHONLAU BAU**  
 ganz genau!  
 Letznerstraße 3 · 37181 Hardegsen  
 Telefon 0 55 05 - 94 79 00  
 www.schonlau-bau.de



**Nasser Keller?**  
**SCHONLAU BAU**  
 ganz genau!  
 Letznerstraße 3 · 37181 Hardegsen  
 Telefon 0 55 05 - 94 79 00  
 www.schonlau-bau.de



**Risse?**  
**SCHONLAU BAU**  
 ganz genau!  
 Letznerstraße 3 · 37181 Hardegsen  
 Telefon 0 55 05 - 94 79 00  
 www.schonlau-bau.de



**Schimmel?**  
**SCHONLAU BAU**  
 ganz genau!  
 Letznerstraße 3 · 37181 Hardegsen  
 Telefon 0 55 05 - 94 79 00  
 www.schonlau-bau.de

## Jubelkonfirmationen

Im September feiern wir Jubelkonfirmationen in Hardeggen und Trögen. Folgende Jahrgänge möchten wir einladen und freuen uns über Hilfe bei der Suche und Überprüfung der Adressen:

Silberne Konfirmation - Jahrgänge 1996/1997

Goldene Konfirmation - Jahrgänge 1971/1972

Diamantene Konfirmation - 1961/1962

Eiserne Konfirmation - 1956/1957

Gnadene Konfirmation - 1951/1952

Kronjuwelene Konfirmation - 1946/1947

Wenn Sie das Pfarramt bei der Ermittlung der Jubilare unterstützen können, melden Sie sich gern unter Tel. 9590670 und [Melanie.Albrecht@evlka.de](mailto:Melanie.Albrecht@evlka.de)

**Impressum: Herausgeber:** Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hardeggen, Burgstr. 6, 37181 Hardeggen, ☎ 05505-9590670, 📠 9590672, E-Mail: [KG.Hardeggen@evlka.de](mailto:KG.Hardeggen@evlka.de)

**Redaktion:** Melanie Albrecht, Thomas Buchner, Anne Dill (v.i.S.d.P.)

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de), **Auflage:** 2.200 Stück

**Verteilung:** Alle Haushalte in Hardeggen, Ertinghausen, Trögen und Üssinghausen

**Redaktionsschluss** dieser Ausgabe (2/22): 22.02.2022 für die nächste Ausgabe (3/22): 31.05.2022

*Wir behalten uns vor, Texte zu bearbeiten und zu kürzen und nicht alle eingereichten Bilder zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.*

**Bankverbindung:** Kirchenamt Northeim, IBAN DE86 2626 1693 0040 9200 00 (Volksbank Solling eG) oder IBAN DE25 2625 0001 0000 0238 87 (Kreis-Sparkasse Northeim) . Beim Verwendungszweck die Kirchengemeinde oder die St. Mauritius-Stiftung und ggf. das Projekt nennen.

ALLES WAS ODEM HAT,  
LOBE DEN HERRN!  
PSALM 150/6

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Mietwagen  
D  
Leine

Personen- und Immer eine gute Alternative!  
Krankenförderung

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten



Gebührenfrei anrufen unter:

0800-9 222 777

Praxis für

# Mediation

Mediation im Raum Leine und Solling

Andreas Nowinski

-- Mediator --

Tel.: 0 55 05 / 940 530

Fuchsbreite 10

Fax: 0 55 05 / 940 531

37181 Hardegsen

Mobil: 0160 / 992 977 24

info@mediation-leine-solling.de

- Wirtschaftsmediation
- Erbschafts- und  
Nachlassmediation
- Ehe- und Partnermediation
- Trennungsmediation
- Teamentwicklung
- Coaching, Konflikt- und  
Mobbingberatung

www.mediation-leine-solling.de

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! — Gemeinsam den Tag gestalten

**Pflegedienst** Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig entsprechend Ihrer Fähigkeiten, Bedürfnisse und Wünsche. Rufen Sie uns gerne an.

### Unsere Leistungen:

- Ambulante Pflege und Beratung
- Demenzbetreuung
- Haus- und Familienpflege  
sowie Menüservice

**Pflegedienst**  
**St. Mauritius**

Tel. 0 55 05 - 9 99 215

M. Burchard,  
Pflegedienstleitung

www.diakonie-mauritius.de

im Dienst  
für Menschen

**Tagespflegen** Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhausen. Über freie Plätze und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

### Unsere Leistungen im Kurzüberblick:

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

**Tagespflege**  
**St. Mauritius**

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)

Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)

E. Nowinski, Pflegedienstleitung

www.tagespflege-mauritius.de

In Trägerschaft der Diakoniestation St. Mauritius gGmbH Hardegsen



## Ev.- luth. Kirchengemeinde Hardeggen

Burgstraße 6, 37181 Hardeggen



**Pastorin** Anne Dill ☎05505 - 9590671 ☎05505 - 9590672

Anne.Dill@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung. Montag Ruhetag.

**Kantorei:** Andreas Jedamzik ☎0170 - 8932253 andijedamzik@hotmail.com

**Kirchenmusikerin:** Helga Cersovsky ☎05505 - 9590674

**Pfarrbüro:** Melanie Albrecht ☎05505 - 9590670 ☎05505 - 9590672

Melanie.Albrecht@evlka.de Di: 10 bis 12 Uhr; Do: 16 bis 18 Uhr

**Neue Homepage:** kirchengemeinde-hardeggen.wir-e.de

**Küster\*innen:** Hardeggen, St. Mauritius: Meike Jaenecke ☎05505-999985

Trögen, St. Laurentius: Martina und Hartmut Weber ☎05505-5242

Üssinghausen, Johanneskapelle: Beate und Hartmut Schütte ☎05505-5943

## Diakoniestation St. Mauritius

Gemeinnützige GmbH, Giesselturn 3, 37181 Hardeggen

*im Dienst für Menschen*

**Diakoniestation**  
**St. Mauritius**

**Pflegedienstleitung:** Mareike Burchard ☎05505-999215 (24h)

info@diakonie-mauritius.de 705505 - 999216 www.diakonie-mauritius.de

Mo, Di., Mi., Fr. 8 bis 16 Uhr; Do. 8 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

## Tagespflege St. Mauritius

### Lutterhausen

Lutterhäuser Str. 29, 37181 Lutterhausen

☎05505-999 49 00

☎05505-999 49 02

Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

### Moringen

Neue Str. 22, 37186 Moringen

☎05554-998 49 20

☎05554-998 49 22

Mo.-Fr. 8.30 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung

*im Dienst für Menschen*

**Tagespflege**  
**St. Mauritius**

**Pflegedienstleitung für beide Tagespflegeeinrichtungen:** Elisabeth Nowinski

info@tagespflege-mauritius.de www.tagespflege-mauritius.de

## Ev. Kindertagesstätte Hardeggen

Am Hagen 2, 37181 Hardeggen

**Leitung:** Birgit Warnecke ☎05505 - 2492 ☎05505 - 959696

Birgit.Warnecke@evlka.de www.kita-hardeggen.de



## Medienzentrale der Kirchengemeinde Hardeggen

Giesselturn 3, 37181 Hardeggen

**Ansprechpartnerin:** Melanie Albrecht ☎05505-9590670 ☎05505-9590672

Melanie.Albrecht@evlka.de kirchengemeinde-hardeggen.wir-e.de

Ausleihe und Rückgabe: über das Pfarrbüro dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr



## Kirchenvorstand Hardegsen



**Vorsitzender:** Erhard Knoke

Stellv. Vors.: Pn. Anne Dill

Madleene Knoke

Mario Mehnert

Ingelore Müller

Barbara Sasse

Dr. Ute Scheiber

Birgit Schlemme

Hartmut Schütte

Frank Wagner

Fuchsbreite 24

Burgstraße 6

Galgenbergstr. 4A

An der Paschenburg 2

Unterdorfstraße 5A

Zum kleinen Holze 6

Alte-Uslarer-Str. 18

Landstraße 19

Üssinghäuser Str. 7

Mühlenstieg 18

☎	96 450
☎	9 590 671
☎	0176-70794182
☎	9 997 549
☎	1 367
☎	999 679
☎	96 208
☎	959 234
☎	5 943
☎	5 676



## St.-Mauritius-Stiftung Hardegsen

Über das Gemeindebüro

Burgstraße 6

☎ 9 590 670

**Kuratorium:**

**Vorsitzender:** Gerald Korengel

Landwehr 5

☎ 0172-8772455

2. Vors.: Andreas Schnelle

Vogelfleck 3

☎ 0172-3448578

Anne Dill

Burgstraße 6

☎ 9 590 671

Manuela Kimmel

Drei-Eichen-Weg 14b

☎ 2680

Claus Linke-Frohwein

Alte-Uslarer-Str. 37

☎ 999 933

Mario Mehnert

An der Paschenburg 2

☎ 9 997 549

Birgit Schlemme

Landstraße 19

☎ 959 234



**Elektro**  
**PRÖGER** GmbH  
*weil der Service stimmt*



**Elektro Pröger GmbH**  
 Robert-Bosch-Breite 15 • Göttingen  
 Telefon: 0551 / 820 72-0

- Intelligent Modernisieren
- Elektroinstallation
- E-Check
- E-Mobilität
- Smart-Home

## TERMINE



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### Hardeggen

**KiGO Wanderungen am:  
23.04. , 14.05. und 11.06.**

### Trögen

Termine werden kurzfristig über die Homepage  
der Kirchengemeinde :

[Kirchengemeinde-Hardeggen.wir-e.de](http://Kirchengemeinde-Hardeggen.wir-e.de)

den **Newsletter** und

die **Tagespresse** bekanntgegeben



**spuren des wandels**

Evangelischer  
Frauen\*sonntag  
2022

*Frauensonntag*

*2022*

*19. Juni*

*18.00 Uhr*

*St. Mauritius*

*Wenn Sie Lust haben, den Frauensonntag im Team vorzubereiten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro unter:*

*Tel. 9590670 oder per Mail an [Melanie.Albrecht@evlka.de](mailto:Melanie.Albrecht@evlka.de)*



# Open-Air-Tauffest

mit Tauferinnerung  
für alle schon Getauften

**Sonntag,  
10. Juli 2022  
um 11 Uhr  
im Kirchgarten vor der  
St. Mauritius-Kirche**

Für diesen besonderen Taufgottesdienst  
sind noch Taufplätze frei.

Wenn Sie sich oder Ihr(e) Kind(er)  
an diesem Tag taufen lassen möchten,  
melden Sie sich gern im Pfarrbüro  
oder bei Pn. Anne Dill.

